

Raafat Kamal zum Präsidenten der Adventisten in Nord- und Südosteuropa gewählt

St. Albans/Großbritannien, 21.07.2014/APD Pastor Raafat Kamal (50) wurde am 27. Juni vom Exekutivkomitee der transnationalen Kirchenleitung (Trans-European Division, TED) der Adventisten in Nord- und Südosteuropa zum neuen Präsidenten vorgeschlagen und durch den Exekutivausschuss der Weltkirchenleitung am 10. Juli in einer geschlossenen Sitzung am Rande der Weltgesundheitskonferenz in Genf/Schweiz gewählt, berichtete die TED-Kommunikationsabteilung.

„Seit 1.000 Jahren ist Europa nun wahrscheinlich das erste Mal ein Missionsgebiet“, sagte Pastor Kamal nach seiner Wahl. Er wisse, dass seine Kirche im Europa des 21. Jahrhunderts einer enormen Herausforderung gegenüberstehe. Er hoffe aber, dass neue Wege gefunden würden, um die Botschaft von der Wiederkunft Jesu weiterzugeben. Das werde durch die Tatsache erschwert, dass Adventisten im 200 Millionen Einwohner zählenden Kirchengebiet, für das er nun zuständig sei, nur 0,01 Prozent der Bevölkerung ausmachten. Es komme dort ein Kirchenmitglied auf 2.385 Bewohner. „Wir stehen vor der Frage“, so Kamal, „wie Gott unsere Minderheitskirche, welche durch die säkulare Gesellschaft beeinflusst wird, in eine Kraft verwandeln will, die ihrerseits Menschen in ihren Städten und Gemeinden umwandelt.“

Es inspiriere ihn jeden Morgen neu, „die Treue, Liebe, Gnade und Barmherzigkeit Gottes erfahren zu dürfen“, sagte er mit Bezug auf den Bibeltext in Sprüche 3,22-23, auf die Frage, was ihn aufbaue.

Der neu gewählte Präsident Raafat Kamal, stammt aus dem Libanon, lebte und arbeitete in England, Norwegen, Pakistan

und Iran. Er heiratete 1987 die diplomierte Pflegefachfrau Heidi Kamal Kendel, eine Norwegerin. Das Ehepaar hat zwei Töchter.

Pastor Kamal hat Diplome in Wirtschaft und Theologie sowie vier Hochschulabschlüsse in Systematischer Theologie, Verwaltung im Bildungsbereich, Islamischer Theologie und Philosophie sowie Betriebswirtschaft. Er arbeitete in seiner Kirche vier Jahre als Lehrer und Geschäftsführer einer Schule sowie 18 Jahre vorwiegend in administrativen und leitenden Tätigkeiten. In den letzten sieben Jahren war er Abteilungsleiter für Außenbeziehungen und Religionsfreiheit sowie Assistent seines Vorgängers im Amt des TED-Präsidenten, Pastor Bertil Wiklander.

Wiklander, der 19 Jahre die nord- und südosteuropäische Kirchenregion der Adventisten geleitet hatte, geht in sein Heimatland Schweden zurück, wo er seinen Ruhestand verbringen will.

Die Transeuropäische Kirchenregion der Siebenten-Tags-Adventisten, mit Sitz in St. Albans/England, besteht aus 23 europäischen Ländern und reicht von Norwegen bis Zypern mit einer Bevölkerung von rund 202 Millionen Menschen. Es gehören in diesem Bereich 84.000 erwachsen getaufte Mitglieder zur Kirche. Das Gebiet ist administrativ in elf überregionale und drei regionale Kirchenleitungen aufgeteilt. Mehr zur Kirchenregion der Trans-Europäischen Division unter www.ted-adventist.org

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!